

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr	16.09.2014	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
hier: Planung eines Gefahrgutlagers auf dem Logportgelände**

Inhalt

Die Firma Talke hat den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Logistikzentrums bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt.

Sie beabsichtigt dort in drei Hallen Gefahrstoffe zu lagern, zu mischen, abzufüllen und umzufüllen.

Die Stadt Duisburg wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Außerdem muss sie im Rahmen der Baugenehmigung das Vorhaben prüfen und ggf. ihr gemeindliches Einvernehmen erteilen.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie ist das Grundstück, auf dem das Gefahrgutlager errichtet werden soll, planungsrechtlich zu beurteilen?
- 2) Da es sich um einen Störfallbetrieb handeln wird, müssen „Achtungsabstände“ (angemessener Abstand) eingehalten werden. Wie groß ist der Abstand zur nächstliegenden Wohnbebauung bzw. zur nächsten besonders schützenswerten Einrichtung?
- 3) Wie wirkt sich das geplante Vorhaben auf die Bauleitplanung in Rheinhausen aus (d. h. auf die kommunale Planungshoheit)?
- 4) Werden die Verkehrswege zum bzw. vom Gefahrgutlager von der Stadt Duisburg (Straßenverkehrsamt) im Rahmen der Allgemeinverfügung für Gefahrguttransporte vorgeschrieben und gibt es in diesem Fall weitergehende Vorschriften für
 - a) den Transportweg und
 - b) die Parkplätze der wartenden LKW?